



Theatersportteam von Improphil zu Gast bei der IWW

Am 15. April lud die IWW AG zu einem weiteren kulturellen Höhepunkt in die Scala Wetzikon anlässlich ihres 35jährigen Bestehens ein. Die Theatersportgruppe Improphil aus Luzern war zu Gast und forderte die Lachmuskeln des Publikums zu Höchstleistungen heraus.

Seit 1999 präsentiert das Ensemble Improvisationstheater auf höchstem Niveau, was durch beachtliche Erfolge bei Welt- und Europameisterschaften des Theatersports unterstrichen wird. Jede Aufführung wird zu etwas Einmaligem, da das jeweilige Publikum direkten Einfluss darauf nimmt, was auf der Bühne dargestellt wird. Das Publikum gibt den Darstellern jeweils durch Begriffe den Rahmen vor, innerhalb dem sie kreativ werden sollen. Dabei treten zwei Teams gegeneinander an und das Publikum bewertet, welches seine Vorgaben am Eindrücklichsten umgesetzt hat. Ein Schiedsrichter überwacht jeweils, dass die strengen Regeln des Theatersports eingehalten werden.

Die SchülerInnen, Eltern und Lehrpersonen, welche der Einladung der IWW AG gefolgt waren, forderten mit ihren Stichwörtern die allerhöchsten Leistungen der Improvisationskünstler heraus. Synchronisierte eine Darstellerin alle Rollen einer Szene in verschiedensten Dialekten, was allerhöchste Konzentration und Sprachfertigkeit erforderte, präsentierte das gegnerische Team alle Dialoge in einer eigens entwickelten Gebärdensprache, die dem Dolmetscher alles abverlangte. Schlussendlich konnten weder Publikum, Schiedsrichter noch Darsteller ihre Fassung bewahren und welches Team letztlich durch Publikum und Schiedsrichter zum Sieger erkoren wurde, geriet zur Nebensache.

